

Ein Abend voller Theatermagie

das Tourneetheater Stuttgart zu Gast in Schrozberg



Am vergangenen Freitag öffnete der Kultursaal im Schloss Schrozberg seine Türen für eine außergewöhnliche Theaterveranstaltung. Zum ersten Mal war das renommierte Tourneetheater Stuttgart zu Gast und brachte das Stück Heisenberg auf die Bühne – ein Schauspiel über Begegnungen, Veränderungen und die Liebe, das die Zuschauer von der ersten Szene an fesselte.

Die Aufführung bestand aus zwei Akten zu jeweils drei Szenen und wurde von der intimen und stimmungsvollen Atmosphäre im Kultursaal perfekt ergänzt.

„Heisenberg“ – der Titel mag zunächst an den berühmten Physiker denken lassen, doch in diesem Stück dreht sich alles um die Menschlichkeit und die Liebe. Es erzählt die Geschichte zweier Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Georgie und Alex.

Georgie, eindrucksvoll verkörpert von Steffi Bepunkt, ist laut, schrill und grell. Ihr impulsives Wesen, ihre unkonventionellen Tischmanieren und ihre scheinbar unaufhaltsame Energie sind ebenso amüsant wie beeindruckend. Schon zu Beginn

überrascht sie das Publikum mit ihrer Lebensfreude und ihrer Fähigkeit, ohne jede Hemmung zu handeln – sei es in ihrem Umgang mit dem schüchternen Alex oder mit der Menge an Speisen und Getränken, die sie während des Stücks konsumiert.

Alex hingegen, gespielt von Klaus Ellmer, ist das genaue Gegenteil. Er ist ein in sich gekehrter, introvertierter Mann, der sich in der Stille seines Lebens eingerichtet hat. Seine zurückhaltende Art steht in starkem Kontrast zu Georgies Lebendigkeit. Dennoch treffen die beiden auf einem Bahnsteig aufeinander – scheinbar zufällig – und eine ungewöhnliche Verbindung entsteht.

Das Stück führt die Zuschauer durch die Höhen und Tiefen der Annäherung dieser beiden Charaktere. Es zeigt, wie Georgie, die anfänglich ungestüm und laut ist, im Laufe der Handlung besinnlicher und ruhiger wird. Alex hingegen, der zunächst in seiner strukturierten Welt gefangen scheint, wird mutiger, offener und findet neuen Lebensmut. Diese Entwicklung, feinfühlig und authentisch dargestellt, zog das Publikum in ihren Bann.

Besonders beeindruckend war, wie das Stück sowohl humorvolle als auch nachdenkliche Momente miteinander verband. Die Zuschauer lachten über Georgies unkonventionelle Art, staunten über die unerwartete Dynamik zwischen den beiden Figuren und wurden Zeugen einer Reise, die beide Charaktere veränderte.

Der Höhepunkt des Abends war der Schluss, als Alex einen Satz aussprach, der den Kern des Stücks zusammenfasste und viele Zuschauer zum Nachdenken brachte:
„Alle Menschen denken nur darüber nach, was sie sind, statt lieber darüber nachzudenken, was sie tun.“

Mit „Heisenberg“ hat das Tourneetheater Stuttgart nicht nur ein perfekt auf den Kultursaal zugeschnittenes Stück präsentiert, sondern auch eindrucksvoll bewiesen, warum sie zu den besten ihrer Art gehören. Die einfühlsame Inszenierung, die herausragende Spielkunst der Schauspieler und die liebevoll gestaltete Atmosphäre im Kultursaal machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Manuela Schlecht, Schrozberg November 2024